

Gemeinsame Beschaffung

[10.04.2015] Die Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich beschaffen ihren Bedarf an Primärregelleistung ab sofort gemeinsam. Der größte einheitliche Markt für Primärregelreserven in Europa entsteht.

Die Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich schreiben erstmals gemeinsam ihren Bedarf an Primärregelleistung aus. Laut einer Pressemitteilung der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber Tennet, Amprion, 50Hertz und TransnetBW wird dadurch der größte einheitliche Markt für Primärregelreserven in Europa mit insgesamt 783 Megawatt ausgeschriebener Leistung geschaffen. Durch die gemeinsame Ausschreibung kann die Primärregelleistung über Ländergrenzen hinweg von den Kraftwerken erbracht werden, die dies am kostengünstigsten ermöglichen. Die Übertragungsnetzbetreiber erwarten durch diese erweiterte Ausschreibung reduzierte Beschaffungskosten für die Primärregelleistung. In Deutschland soll die Kostenreduktion vollständig an die Netzkunden weitergegeben werden. Die Gesamtkosten für Primärregelleistung lagen in Deutschland im Jahr 2014 bei etwa 100 Millionen Euro. Bisher bestanden Kooperationen zwischen Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz sowie zwischen Österreich und der Schweiz. Diese Kooperationen wurden nun zusammengeführt.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen,